**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 77 (1951)

**Heft:** 28

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## VON HEUTE

Neid und Bewunderung hin und her gerissenen Nachbarn im Coupé und winkt mit der Kelle. Sie aber freut sich königlich.

Du siehst, es gibt noch Kümmerer. Natürlich sind es auch nur Menschen, belastet mit der Erbsünde, die sie zwingt, Rechnungen zu schreiben. Das soll aber keinen Mißton in diese Symphonie der Freude bringen. Du reichst das zartrosa Briefchen dem "Haushaltungsvorstand", mit einem strahlenden Lächeln, das eine der beiden Nullen der Endsumme glattweg zum schmelzen bringt.

Zu allen Zeiten haben die Poeten versichert, daß das Wort Frauen von Freude stammt, und Rückert sagt: «Wohlgefraut ist wohlgefreuet.» Es kommt wohl etwas teuer, aber dafür hat man sie auch lang. Die Frauen. Und wenn sie dabei jung bleiben, so freuen wir uns auch ...

arthur-egon

### Die leidenschaftlichen Schweizer

Ich möchte nur wissen, wer uns eigentlich den Ruf der sachlichen Nüchternheit und Trockenheit verschafft hat. Mir scheint, das müssen Leute sein, die ihre Kenntnisse unserer Volksseele vorwiegend aus dem Handelsteil der Gazetten beziehn. In solchen Dingen wiegt bei uns zweifellos ein wohlabwägender bon sens vor. Wo es sich aber um die mehr peripheren, jedoch immerhin nicht unwichtigen Angelegenheiten des Sektors Leidenschaften handelt, da geht es bei uns gelegentlich zu, daß einem die blutigen Dramen des korsischen Maquis vergleichsweise wie Schäferidyllen vorkommen. Dort handelt es sich mehr um Clan- und Gruppenbewegungen, die ja nie ganz das Eindrückliche der Einzelaktion besitzen. Bei uns hingegen ist der Starke am mächtigsten allein. Sein ist die Rache und allein nimmt er das Gesetz in die Hand. Und nicht nur das Gesetz: Der B., dringt in die Wohnung seiner mit ihm in Scheidung stehenden Ehefrau ein und gibt dort aus einem Revolver mehrere Schüsse auf die einstige Lebensgefährtin ab'. Und der A., dem die Serviertochter Bertha F. Mitteilung gemacht hat, daß sie "die Beziehungen zu ihm abzubrechen' gedenke, verläßt gegen elf Uhr das gastliche Lokal, um eine Viertelstunde darauf ,mit dem geladenen Ordonnanzgewehr wieder zu erscheinen und auf die Tochter zu schießen'. Manchmal legt der Schütze hinterher ,Hand an sich', aber das geht dann in der Regel fehl, und dann tritt die Staatsanwaltschaft in Funktion. Jedenfalls schlägt bei uns das Meer der Liebe sehr erhebliche Wellen und die Problemlösungen sind gelegentlich sehr radikal. Wenn diese Radikallösungen, was

gottlob nicht der Fall ist, die Regel wären, wäre ein großer Teil der lyrischen Dichtung gar nicht vorhanden. Denn die Dichter machen ,aus ihren großen Schmerzen die kleinen Lieder', und wenn es auch einmal umgekehrt sein sollte, so ist mir das allemal noch heimeliger, als das Abreagieren mit dem Karabiner. Übrigens gibt es ja auch für uns gelernte Nichtlyriker Lösungen, die ohne katastrophale Folgen zum selben Endeffekt zu führen geeignet sind (nämlich dazu, daß man den Gegenstand seiner Leidenschaft loswürde, und umso definitiver, als er ja ohnehin nicht mehr will): Man könnte zum Beispiel reden miteinander. Oder auch einfach nicht mehr reden miteinander.

Aber das ist offenbar den ganz Passionierten zu wenig spektakulär. Sie greifen zum Karabiner. Drama muß sein. B.

### Realistische Kinder

Tanti kommt zu Besuch. Sie spendet ihren beiden kleinen Nichten und Neffen einen währschaften Batzen, damit sie sich auf dem Röfilispiel lustig machen können. Beim Abschied ruft das Zweitkläfiler Kätherli, deren Mama in Erwartung des dritten Spröfilings steht, dem Tanti zu: «Tanti, s nöchschte Mol chasch denn för drüü zale!»

Anny

Zuschriften und Beiträge für die Frauenseite bitten wir an den Nebelspalter Rorschach, Redaktion «Die Seite der Frau» zu adressieren.

# Riekenhlut -Spezial-Schuppenwasser

hilft sicher, erfrischt und regt die Kopfhaut an. Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido

# Hotel Aarauerhof

Neu eröffnet:

General Herzogstube. Wo man sich mit Vorliebe triff



Durch Itempflege schüppenfrei
 Durch Itempflege schönes Haar
 Durch Itempflege schönes Haar
 Durch Itempflege schönes Haar
 Durch Itempflege neues Haar
 ERHÄLTLICH IN COIFFEUR- UNO PARFUMERIESALONS

IHR HAAR



Italienische Spezialitäten GUGGELIII för Kenner und die es werden wollen! Zürlch

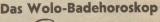
BRAUCHT



Aus mit der Liebel Hätte sie doch daran gedacht, ihre schlanke Linie zu behalten durch

### Kissinger Entfettungs Tabletten

Erhälflich in allen Apolheken und Drogerien. Prospekte durch Kissinger-Depot Casima (Tic.).



«Krebs» 🥱

21.6.-21.7.



Der Krebs-Mann sucht und sammelt was er kann:

aus der Vergangenheit und lehrt uns dann: «Das Baden im caldarium war Mode schon im Altertum.»

LACPININ-BALSAM, das führende Fichtenbad Beruhigt und stärkt die Nerven Flaschen Fr. 3.12 und Fr. 5.45



H. Graf & Co AG Fabrik für Rasierklingen Burgdorf



werden gefestigt durch tägliche Pflege mit

**Menthasal-Tropfen** 

Verhindern auch das Bluten von empfindlichem Zahnfleisch Fr. 3.65 und 6.75

### Rennweg- und Hammerstein-Apotheke Zürich 1

Dr. René Vuillemin Rennweg 27 / Kuttelgasse 2 Telephon 23 31 59

sich den guten Kobler

### Gasthof Traube, Wynau

direkt an der Zürich-Bernstraße Seit 1862 **Familie Egger** Tel. (063) 36024



### Bestellschein

Nur für Neu-Abonnenten.

Der Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 3 Monate und zahlt den Abonnementspreis von Fr. 7. - auf Postscheck-Konto IX 326 ein.

Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung der Gratiszustellung der noch erscheinenden Nummern im Juli

Name \_ Adresse \_

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.





WALZENHAUSEN/App.

HOTEL PILATUS HERGISWIL am See Reizend am See gelegen mit entzückender Terrasse. Vorzügl. Küche, gute Weine. Ständiges Hausorchester. Tel. (041) 72163 J. L. Fuchs



Veltliner Du Nord CHUR Tel. [081] 2 27 45



Jagd-, Sport- und Verteidigungswaffen HANS SCHWARZ Bern, Aarbergergasse 14 Tel. 31655

### Lieber Nebi!

Von Zeit zu Zeit laben wir uns an Krautstengeln. Meinem kleinen Neffen scheint diese Gemüsegattung aber nicht im geringsten zuzusagen. Wir warteten alle auf sein Tischgebet, das er je nach Menu mit mehr oder weniger Begeisterung aufzusagen pflegt. Diesmal wollte er aber von alledem nichts wissen, und als ihn Mami an seine Pflicht mahnte, gab er entschlossen zur Antwort: «Nej, für Chrutschtiile bäten ig nid!»





fühlt man sich, wenn eine FORTUS-KUR die sex. und Nervenschwäche überwindet und dem vorzeitig alternden Körper neue Kraft und Energie schenkt. Herren-FORTUS: Kur Fr. 25-., millt. Packg. Fr. 10-., Probe Fr. 5-., 2.-. Damen-FORTUS: KUR Fr. 28.50, mittl. Packg. Fr. 11.50, Proben 5.75, 2.25, in Appotheken und Drogerien erhältlich; wo nicht, diskreter Postversand durch Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

